

Erste Lang-Lkw fahren im Kombi-Verkehr

Spedition Ansoerge nutzt sie zwischen dem Allgäu und München-Riem

Die ersten Lang-Lkw sind im Rahmen des Feldversuchs unterwegs. Seit vergangem Freitag setzt die im Allgäuer Biessenhofen ansässige Spedition Ansoerge eine Fahrzeugkombination auf der Route von Biessenhofen zum Kombiterminal München-Riem ein. Ein bis zwei Umläufe sollen künftig pro Tag mit dem Lastzug absolviert werden. Vorteil für Ansoerge: Bayern hat bereits vergangenes Jahr geeignete Strecken im Vor- und Nachlauf mit den Autobahnen gemeldet. Diese sind Teil der Anfang 2012 in Kraft getretenen Ausnahmeverordnung für Lang-Lkw.

Beim Bundesamt für Straßenwesen (BaSt) sind bisher drei Registrierungen für die Teilnahme am Feldversuch eingegangen. Namen nannte eine Sprecherin nicht, doch neben Ansoerge hat sich auch Voigt Logistik aus Neumünster registrieren lassen (DVZ 24.1.2012, Seite 1). DVZ 14.2.2012 (la)



Premiere in München-Riem: Per Lang-Lkw wurde Sanitärmaterial für die Weiterreise auf der Schiene angeliefert. Die Rückladung bestand aus leeren Getränkeflaschen.